

17. TEIL

LEARNING CURVE

Ausgabe	Zertifikat
06. 2007	Bonus-Zertifikate
07. 2007	Bonus-Zertifikate mit Cap
08. 2007	Reverse Bonus-Zertifikate
09. 2007	Express-Zertifikate
10. 2007	Easy Express-Zertifikate
11. 2007	ExpressBonus-Zertifikate
12. 2007	Reverse Express-Zertifikate
01. 2008	Alpha Express-Zertifikate
02. 2008	Diskont-Zertifikate
03. 2008	Diskont-Plus-Zertifikate
04. 2008	Rolling Diskont-Zertifikate I
05. 2008	Rolling Diskont-Zertifikate II
06. 2008	Alpha-Zertifikate
07. 2008	Garantie-Zertifikate
08. 2008	Fallschirm-Zertifikate
09. 2008	WinWin-Zertifikate
10. 2008	Korridor Bonus-Zertifikate

Korridor Bonus-Zertifikate

Kurze Laufzeit, große Bandbreite, attraktiver Bonus. Das sind die Kennzeichen der neuen Korridor Bonus-Zertifikate. X-press geht in Teil 17 der Learning Curve ins Detail der neuen Produkte.

Was ist das denn schon wieder – Korridor Bonus-Zertifikat? Keine Sorge, das Produkt hört sich komplizierter an, als es ist. Ganz kurz zur Erinnerung: Ein normales Bonus-Zertifikat (siehe auch X-press 6/07) funktioniert so: Berührt oder unterschreitet eine Aktie nicht eine vorab bekannte Kursmarke, so erhält der Anleger am Ende der Laufzeit einen vorher definierten Bonusbetrag. Das heißt, dass sich die Aktie gar nicht oder sogar nach unten bewegen kann und dennoch lukrative Renditen drin sind. Kommen wir zum Korridor Bonus-Zertifikat. Gerade emittiert, das Produkt mit der WKN DB3ZEN, Fälligkeit 7. September 2009. Zum Start stand der DAX, auf den sich das Zertifikat bezieht, auf 6.422,30 Punkten. Das Korridor-Zertifikat würde seinem Namen nicht gerecht, wenn nicht eine Band-

breite entscheidend für die spätere Auszahlung wäre. Diese liegt bei 35 Prozent – sowohl nach oben (das wären 8.670 Punkte) als auch nach unten (4.174 Punkte). Bleibt der DAX während der Laufzeit in dieser DAX-Spanne, bekommt der Anleger 113,50 Euro ausgezahlt. Kurs vom 22. September: 100,89 Euro – also 12,5 Prozent Rendite.

Szenario 1

Was nun, wenn der DAX auf 4.174 Punkte rutscht? Dann entwickelt sich das Korridor-Bonus-Zertifikat wie ein normales Bonus-Zertifikat mit Cap. Das heißt: Das Zertifikat orientiert sich dann eins zu eins am Index. Erst bei einem Stand von 7.289,31 Punkten (entspricht einem Plus von 13,5 Prozent gegenüber dem Startkurs von 6.422,30) wäre dann auch die Auszahlung von 113,50 Euro möglich.

Verharrt der Index allerdings bei 4.174 Punkten, so erfolgt eine Rückzahlung von 65 Euro. Das ist das eine Szenario.

Szenario 2

Das andere sieht einen DAX nach oben schießen. Bleibt er vor der oberen Grenze bei 8.670 Punkte stehen, gibt es erwähnte 113,50 Euro. Berührt oder überschreitet er allerdings diese Barriere, so kann der Anleger nur hoffen, dass es danach runter geht. Denn dann wird das Bonus-Zertifikat zu einer Art Reverse Bonus-Zertifikat mit Cap (siehe X-press 8/07). Er gewinnt, wenn es fällt. Fällt der DAX nach dem Berühren der oberen Grenze auf 5.298 Punkte und tiefer, gibt's ebenso 113,50 Euro. Im Übrigen kann es nie mehr als 113,50 Euro geben – das ist der Cap, den regelmäßige Learning-Curve-Leser bereits vom Bonus-Zertifikat mit Cap kennen (siehe X-press 7/07). Somit wird klar, für wen das Zertifikat geeignet ist: Für die, die auf leicht steigende, seitwärtstendierende oder leicht fallende Kurse setzen. War doch nicht so schwer. Falls doch, bleibt unsere Hotline oder unser Mail: x-markets.team@db.com.

Sammeln und verstehen

Auf dieser Seite finden Sie in jeder Ausgabe die Erklärung eines Zertifikate-Produkts. Ideal zum Sammeln und Abheften. Falls Ihnen mal eine „Learning Curve“ fehlt, melden Sie sich oder laden Sie sich diese ganz einfach aus dem Internet herunter.